



Sammlung Theaterzettel

Fedora

Sardou, Victorien

1883-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. 41107 20

184

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,
den 19. September 1883.



165. Vorstellung
Abonnement A.

Gastspiel der Frau Hermine Claar-Delia.

Zum ersten Male wiederholt:

FEDORA.

Drama in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Fürstin Fedora Komazoff *	Herr Drösch.	Désiré, Kammerdiener	Herr Eichrodt.
Graf Loris Ipanoff	Herr Schönfeld.	Nichleff, Juwelier	Herr Ditt.
de Sirieg, Attaché an der französischen Botschaft	Herr Werner.	Dmitri, Groom	Fräul. Jenke.
Gretsch, Polizeicommissar	Herr Sturm.	Lafinsky	Herr Stein.
Dr. Baroff, Ipanoff's Freund	Frau Jacobi.	Cyrill, Kutscher	Herr Bauer.
Gräfin Olga Soukareff	Frau Gum.	Basil, Kammerdiener, } in Diensten Fedora's	Herr Grabl.
Frau de Tourgis	Frau Schlüter.	Marka, Kammerfrau, } in Diensten Fedora's	Fräul. Schellp.
Baronin Odar	Herr Robius.	Ein Portier, } in Diensten Fedora's	Herr Orth.
Kowel	Herr Neumann.	Labislas, } Polizisten	Herr Specht.
Dr. Lorred	Herr Deckert.	Iwan, } Polizisten	Herr Moser.
Dessen Gehilfe	Herr Starke.	Steipan, } Polizisten	Herr Barthmann.
Dr. Müller			

Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Act spielt in Petersburg. Die drei letzten Acte spielen in Paris.

* Fedora Frau Claar-Delia, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15 M.
" Neustadt, Landau 11 " 28 "	" Karlsruhe, Stuttgart 2 " 30 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfehd)

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung meistens Jagerst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Freitag, den 28. und Sonntag, den 30. Sept. 1883 werden die Königl. Kammerfängerin Fräul. Therese Malten und der Heldentenor Herr G. Gudehus, beide vom Königl. Hoftheater in Dresden, in Lohengrin (B) und Tannhäuser (A) auf hiesiger Bühne bei aufgehobenem Abonnement gastiren, zu welchen Vorstellungen von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.